

Inhaltsverzeichnis

KARTEN.....	13
ZUSAMMENSTELLUNG DER VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN.....	14
TEIL I.....	19
1 THEMA, FORSCHUNGSSTAND UND THEORETISCHE GRUNDLAGEN	19
1.1 Einführung in das Thema.....	19
1.2 Erkenntnisinteresse und Fragestellung.....	22
1.3 Forschungsstand und Quellenlage	22
1.4 Vorarbeiten zur Dissertation und Anmerkungen zum Vorgehen.....	24
2 ABKLÄRUNG DER TERMINOLOGIE VON REGIERUNG, VERWALTUNG, FRIEDEN, SICHERHEIT UND DEMOKRATIE	25
2.1 Regierung.....	25
2.2 Verwaltung.....	27
2.3 Frieden.....	30
2.3.1 Frieden als ein Weg der Demokratie in den Gesellschaften Afrikas	32
2.3.2 Die friedliche Koexistenz in modernen Gesellschaften und Staaten Afrikas.....	33
2.4 Sicherheit.....	34
2.4.1 Politische / Militärische Sicherheit	36
2.4.2 Ökonomische / wirtschaftliche Sicherheit	41
2.4.3 Soziale Sicherheit.....	42
2.4.4 Rechtssicherheit	45
2.5 Demokratie	47
TEIL II.....	51
3 DIE KOLONIALEN REGIERUNGEN UND VERWALTUNGEN AFRIKAS.....	51
3.1 Die Ankunft der Europäer in Afrika.....	51
3.2 Der Ausbau der Besetzungen in Afrika zu Kolonien.....	53

3.3 Die Teilung Afrikas unter den Europäern (Großbritannien, Frankreich, Portugal und Deutschland).....	56
3.4 Die europäische Herrschaft in den Kolonien.....	59
3.5 Die europäische Ausbreitung von Zivilisation, Bildung, Wirtschaft und Christentum	63
3.6 Der Ruf nach Unabhängigkeit in vielen afrikanischen Staaten	66
3.6.1 Die Unabhängigkeit Ghanas	67
3.6.2 Die Unabhängigkeit Nigerias.....	69
3.6.3 Die Unabhängigkeit Sierra Leones	70
3.6.4 Die Unabhängigkeit der frankophonischen Kolonialländer – die Republik Guinea.....	72
3.6.5 Die Unabhängigkeit Gambias	73
4 DIE REGIERUNGEN UND VERWALTUNGEN AFRIKAS NACH DER KOLONIALEN ZEIT.....	77
4.1 Der Einfluss der kolonialen Mächte auf die unabhängigen afrikanischen Staaten und Gesellschaften	77
4.2 Die Einführung der Demokratie in den Gesellschaften und Staaten Afrikas.....	80
4.3 Die Hindernisse auf dem Weg zur Demokratie in Afrika.....	82
4.3.1 Diktatorische Regierungen.....	82
4.3.2 Putsche und militärische Regierungen	83
4.3.3 Korruption in vielen afrikanischen Gesellschaften	85
4.3.4 Ethnische Gruppierungen.....	89
4.3.5 Der Extremfall der Armut in einigen afrikanischen Ländern.....	90
4.3.6 Krieg als ein Hindernis zur Demokratie in Afrika	93
TEIL III.....	97
5 DIE ROLLE DER VEREINTEN NATIONEN ZUR BILDUNG VON GUTEN REGIERUNGEN / VERWALTUNGEN AFRIKAS UND DIE WAHRUNG IHRER SICHERHEIT	97
5.1 Die ursprüngliche Geschichte und die Tätigkeiten der Vereinten Nationen.....	97
5.2 Zielsetzungen der Vereinten Nationen und ihre Verwirklichung in Afrika	100

5.2.1 Die Verteidigung des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit.	100
5.2.2 Die Verwirklichung der weltweiten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung.	103
5.2.3 Die Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Staaten und die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten.....	107
5.2.4 Achtung der nationalen Souveränität	109

TEIL IV.....115

6 DIE KRIEGE UND BEWAFFNETEN KONFLIKTE IN AFRIKA, IHRE VERHINDERUNG / DIE FRIEDENSSICHERUNG UND IHRE NACHWIRKUNGEN AUF DIE REGIERUNGEN AFRIKAS.....115

<i>6.1 Die Anti-Regime-Kriege in Afrika</i>	116
6.1.1 Die innerstaatlichen Kriege in einigen Ländern Afrikas	117
6.1.2 Zwischenstaatliche Kriege in Afrika.....	119
6.1.3 Die Dekolonisationskriege Afrikas	120
<i>6.2 Die Wege zur Verhinderung der Kriege und die Friedenssicherung in Afrika</i>	123
6.2.1 Die Rolle der Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU) und der neuen gegründeten Afrikanischen Union (AU) bei der Friedenssicherung in Afrika.....	123
6.2.2 Der Mechanismus der OAU / AU für die Prävention und die Lösung der Konflikte in Afrika.....	127
6.2.3 Das Resultat des Mechanismus der Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU) oder der Afrikanischen Union für die Prävention und die Lösung der Konflikte in Afrika.....	129
6.2.4 Die ausländischen Unterstützungen zur Verstärkung des OAU- / AU-Mechanismus	132
<i>6.3 Die Rolle der Regionalen Organisationen in Afrika für die Bewahrung von Frieden und Sicherheit</i>	135
6.3.1 Eine Erklärung der Begriffe „regionale Organisation / Integration“	135
6.3.2 Die Economic Community of West African States (ECOWAS) und ihre Friedens- und Sicherheitsbemühungen in Afrika.....	138

6.3.3 Die politische Entwicklung Liberias und die Rolle der ECOWAS zur Stabilität, Sicherheit und die Bildung von guten Regierungen / Verwaltungen in ihrer Region	142
6.3.4 Die politischen und ethnischen Karten Liberias.....	144
6.3.5 Der Bürgerkrieg in Liberia und die Erfüllung des ECOWAS Sicherheitspaktes.....	146
6.3.6 Die Ursachen des Bürgerkriegs und die Wege zur Bildung eines guten Regierungssystems in Liberia	150
6.4 <i>Die politische und wirtschaftliche Entwicklung Sierra Leones und die Bemühungen zur Bildung von guten Regierungen / Verwaltungen in ihren Gesellschaften</i>	<i>156</i>
6.4.1 Ein Überblick über die politische Entwicklung Sierra Leones.....	156
6.4.2 Der Bürgerkrieg in Sierra Leone.....	160
6.4.3 Das Streben nach einem dauerhaften Frieden, Sicherheit und die Bildung guter Regierung und Verwaltung in Sierra Leone	162
6.4.4 Die Einordnung von Entwicklungshilfe und ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung Sierra Leones.....	168
6.5 <i>Die Konflikte in Ruanda und Burundi und die Suche nach Frieden, Sicherheit und guten Regierungen in dieser Region.....</i>	<i>173</i>
6.5.1 Ein Überblick über die Konflikte in Ruanda und Burundi.....	174
6.5.2 Die ursprüngliche Geschichte der Konflikte in Burundi und Ruanda	175
6.5.3 Die politische und religiöse Begründung des gesellschaftlichen Machtkampfs in Burundi und Ruanda	180
6.5.4 Die Wege zu dauerhaftem Frieden, Sicherheit und guten Regierungen / Verwaltungen in Burundi und Ruanda	183
6.6 <i>Die Krise in Angola und das Streben nach Frieden, Sicherheit und guten Regierungen / Verwaltungen in ihren Gesellschaften.....</i>	<i>191</i>
6.6.1 Die historische Perspektive und die Durchführung des Bürgerkriegs in Angola	192
6.6.2 Die Nachwirkungen des Bürgerkriegs auf die Bevölkerung und das Land Angolas.....	197
6.6.3 Die Initiative der MPLA-Regierung zur Bildung von guten Regierungen und Verwaltungen in Angola.....	200

6.6.4 Die Internationalen Maßnahmen für Frieden, Sicherheit und die Bildung von guten Regierungen / Verwaltungen in Angola	203
6.6.5 Die Nachkriegszeit Angolas und die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung seit April 2002	210
TEIL V	215
7 DIE BEITRÄGE DER INTERNATIONALEN GEMEINSCHAFT UND DER WELTKIRCHEN ZUR BILDUNG VON GUTEN REGIERUNGEN UND VERWALTUNGEN AUF DEM AFRIKANISCHEN KONTINENT.....	215
7.1 <i>Der internationale Währungsfonds (IWF) und seine Rolle für die Bildung von guten Regierungen und Verwaltungen in Afrika.....</i>	215
7.1.1 Die ursprüngliche Geschichte des Internationalen Währungsfonds (IWF) und seiner Tätigkeiten	215
7.1.2 Die Ziele des Internationalen Währungsfonds	219
7.1.3 Die Beiträge des Internationalen Währungsfonds zur Bildung von guten Regierungen und Verwaltungen in Angola	220
7.1.4 Die IWF-Nothilfe für Sierra Leone nach Beendigung ihres Bürgerkrieges	222
7.1.5 Die Entwicklungstätigkeit der Weltbank und ihre Zusammenarbeit mit dem Internationalen Währungsfonds in Afrika.....	224
7.2 <i>Die Europäische Union als ein wichtiges Beispiel für die Verwirklichung von guten Regierungen / Verwaltungen in Afrika</i>	229
7.2.1 Die Stellungnahme der Europäischen Union zur Bildung von guten Regierungen / Verwaltungen in Afrika	229
7.2.2 Die Beiträge der Europäischen Union zur wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit in den afrikanischen Ländern....	233
7.2.3 Südafrika als ein erfolgreiches Beispiel der Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und Afrika.....	237
7.2.4 Die zukünftige Perspektive und Vorschläge der EU-Tätigkeit in Afrika.....	241
7.3 <i>Bestimmte Beiträge Deutschlands und einiger europäischer Länder zur Bildung von guten Regierungen / Verwaltungen in Afrika</i>	247
7.3.1 Die Beiträge Deutschlands	247
7.3.2 Die britische Initiative für Schuldenerlass, Stabilität und Entwicklung in Afrika.....	255

7.4 Die Hilfe und Stellungnahmen der Weltkirchen (die Katholische und Evangelische Kirche) für die Bewahrung von guten Regierungen / Verwaltungen, des Friedens und der Sicherheit Afrikas.....	258
7.4.1 Gute Regierungen und Frieden in der Sicht der Katholischen Kirche.....	258
7.4.2 Die Prinzipien und die möglichen Wege der Evangelischen Kirche und der katholischen Kirche für die Bewahrung von guten Regierungen / Verwaltungen, Frieden und Sicherheit in Afrika.	262
7.4.3 Die Rolle der Kirche Afrikas und die Komplikationen für die Bildung von guten Regierungen / Verwaltungen und die Bewahrung des Friedens und der Sicherheit in den Krisenregionen und Gesellschaften von Sudan, Burundi und Ruanda	275
8 ALLGEMEINE ANALYSE DER BEWERTUNGEN DER POLITISCHEN LAGE UM DAS STREBEN NACH GUTEN REGIERUNGEN / VERWALTUNGEN UND SICHERHEIT IN AFRIKA	281
8.1 Das Soziale Sicherheitssystem und die Bekämpfung der Armut in Afrika	281
8.2 Die Skala der Korruption in Afrika und ihre Bekämpfung	286
8.3 Die westlichen militärischen Interventionen auf dem afrikanischen Kontinent	290
8.4 Die Analyse der Demokratie und die Bildung von demokratischen Institutionen in Afrika.....	294
8.5 Der Mechanismus von Rüstungshandel und Rüstungsexporten in den Gesellschaften und Staaten Afrikas.....	298
8.6 Der Rohstoffhandel in Afrika und die Wege zur gerechten Verteilung der Ressourcen	304
TEIL VI.....	311
9 SCHLUSSWORT	311
10 AFRIKA AUF EINEM BLICK.....	317
11 BIBLIOGRAPHIE.....	319
12 DANKSAGUNG.....	337